

Chara Pasiphae-Opoulos

Beinamen, Titel (Land) Basiliskentöterin (Aschran), Siki-Bezwingerin (Kabugna-Inseln),
Cäsarismörderin (Amalea)

Mitte 342 nGF bis Anfang 344 nGF

In der 1. Trideade des Kranichmond 342 nGF schließt Chara ihre Assassinen- und Kampfausbildung ab. Kurz darauf trifft sie nach Monden das erste Mal wieder auf ihre ehemaligen Begleiter Thorn Gandir, Telos Malakin und Bargh Barrowsøn. Gemeinsam mit ihnen wird sie von Agem III – im Beisein Al´Jebals – mit der ersten Mission im Dienste ihres neuen Herrn Al´Jebal betraut. Im Zuge der Auftragserteilung nehmen sie und die anderen auf Vorschlag von Telos Malakin die Kriegspriesterin Osmosis, eine Issisa-Priesterin, für diese Aufgabe in ihre Reihen auf.

Der Auftrag führt Chara und die Gruppe unter dem Kommando von Telos Malakin mit einem Schiff aus der Flotte Admiral Herkul Polonius Schroeders zu den Kabugna-Inseln. Noch bevor sie ihr genaues Ziel, den nördlichen Bereich der Kabugna-Inseln und den dort lebenden Stamm der Goygoa, erreichen, erleiden sie vor einer Insel Schiffbruch. Während der Reparaturarbeiten am Schiff hat Chara einen traumatisierenden Unfall im Dschungel, bei dem sie beinahe ihr Leben verliert. Nach ihrer Rettung und dem Ende der Schiffsreparatur wird die Reise zu den Goygoa fortgesetzt. Dort angekommen, wird die Gruppe von den Einheimischen freundlich mit einem Fest empfangen, bei dem sich Bargh Barrowsøn auf ein Eingeborenenmädchen namens Tea einlässt und mit diesem die Nacht verbringt. Am Tag nach dem Fest überstürzen sich die Ereignisse – Bargh Barrowsøn scheint Tod zu sein, die Goygoa sind verschwunden, ein dämonenartiges Wesen (von den Eingeborenen als Siki bezeichnet) versenkt das Schiff und tötet den Großteil der Schiffsbesatzung. Nur mit göttlicher Hilfe Agramons und Issisas können Chara, Telos Malakin, Osmosis und Thorn Gandir als einzige Überlebende schließlich den Siki der Goygoa bezwingen und danach ihre Mission erfolgreich beenden. Bei einem darauffolgenden Gespräch zwischen Chara und dem Gehilfen des Stammeschamanen der Goygoa erkennt dieser etwas Besonderes in ihr. Allerdings gibt er Chara keine näheren Auskünfte darüber, was er damit meint. Bevor die Gruppe mit Unterstützung des Vizeadmirals Shawn Ommadawn die Rückreise antritt, holt Tea Bargh Barrowsøn aus seinem todesähnlichen Zustand zurück.

Ende 342 nGF trifft Chara gemeinsam mit Telos Malakin, Osmosis, Bargh Barrowsøn und Thorn Gandir wohlbehalten in Billus (Aschran) bei Al´Jebal ein. Einige Tage später erhalten Chara, Telos Malakin, Bargh Barrowsøn und Thorn Gandir ihren zweiten Auftrag in den Diensten Al´Jebals. Für diese Mission, die unter dem Kommando Thorns Gandirs steht, stellt ihnen der Alte vom Berg einen Elf namens Langeladeon zur Seite und Osmosis verbleibt in Billus. Daraufhin reisen Chara und ihre Mitstreiter unter falschen Namen über Chryseia nach Alba ins Lehen Arkum (Clanat MacGythrun) zu Leanag Marak MacGythrun. Dort angekommen, unterstützt die Gruppe die Vorbereitungen zum Aufstand der Unzufriedenen im Clan der

MacGythrun (unter der Führung von Leanag Marak MacGythrun) gegen Clanag Adrian MacGythrun. Bei diesen Vorbereitungen versucht die Gruppe zuerst alle claninternen Gegner des Clanoberhaupts Adrian MacGythrun zu einen, um geschlossen vorgehen zu können. Während der Planungen trifft Chara im Geheimen einen Vertreter des Clans der MacDragul und übergibt diesem eine Botschaft Al´Jebals. Kurz danach entlarvt Chara eine Verräterin in den Reihen der Aufständischen, bevor die geplante Rebellion auffliegt und es zur Schlacht um Caer Arkum (Alba, Clanat MacGythrun) kommt. Die Schlacht geht trotz des heldenhaften Einsatzes der Gruppe verloren. Chara, ihre Gefährten sowie die überlebenden Aufständischen des Clans der MacGythrun müssen mit Hilfe von Vizeadmiral Shawn Ommadawn aus Alba fliehen.

Ende Einhornmond 343 nGF kommt Chara mit ihren Begleitern und den Flüchtlingen in Billus (Aschran) an und erhält gemeinsam mit Telos Malakin, Bargh Barrowsøn und Thorn Gandir einige Tage danach in Mon Asul von Al´Jebal den Auftrag Cäsarus Antonius Virgil Testaceus zu töten. Chara wird zusätzlich von Assef El´Chan mit der direkten Überwachung Thorn Gandirs während dieser Mission betraut. So soll sie auch eine mögliche Flucht seinerseits unter allen Umständen verhindern. Die Gruppe bricht noch am selben Tag auf und rund eine Trideade später bringen Schmuggler Chara und die anderen drei in Kisten verpackt durch die Kontrollen Valianors (Valianisches Imperium). In Valianor werden Chara, Telos Malakin, Bargh Barrowsøn und Thorn Gandir allerdings bald entdeckt und gefangengenommen. Als etwas später Cäsarus Antonius Virgil Testaceus die im Palastkerker angeketteten Gefangenen aufsucht, ist es schließlich Chara Pasiphae-Opoulos, die die Ermordung des Cäsarus durch den Schläferassassinen Mohad Falu auslöst (am Ljosdag der 1. Trideade im Nixenmond 343 nGF). Danach ermöglicht Mohad Falu Chara und den anderen die Flucht, indem er sie über die Kanalisation Valianors aus dem Kerker des Cäsaruspalastes geleitet. Dabei verhindert Chara einen Fluchtversuch Thorn Gandirs. In der Magierakademie Valianors findet die Gruppe weitere Hilfe durch Magus Cureadus Daemonis Kolem Argolis, der sie schlussendlich unter zu Hilfenahme eines Dämons aus Valianor bringt.

Ende Nixenmond 343 nGF überreichen Chara, Telos Malakin, Bargh Barrowsøn und Thorn Gandir den Kopf und das Herz des Cäsarus Antonius Virgil Testaceus in Billus (Aschran) Al´Jebal. Kurz danach gibt Al´Jebal offiziell bekannt, dass die vier für den erfolgreichen Mordanschlag auf den Cäsarus verantwortlich sind. Chara gilt damit als Cäsarismörderin. Genauso werden Telos Malakin, Bargh Barrowsøn und Thorn Gandir als Cäsarismörder bezeichnet. Für Chara beginnt daraufhin (Mitte 343 nGF) eine weitere, mehrere Monde dauernde harte Assassinen- und Kampfausbildung. Bei ihrer Ausbildung ist sie nicht nur von ihren Begleitern getrennt, sondern wird auch von anderen Assassinen völlig isoliert und härter als üblich rangenommen. Einen großen Teil ihres Unterrichts übernimmt Assef El´Chan persönlich.